

Einladung zur Weiterbildung

„Trauerbegleitung in der Pädiatrie und Neonatologie“

vom 19. bis 21. April 2021
im LKH-Univ. Klinikum Graz

Zielgruppen

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen/-pfleger in der onkologischen und neonatologischen (Intensiv-)Pflege, Fachkinderkrankenschwestern/-pfleger für pädiatrische Intensivpflege, Sonstige

Leitlinie & Präambel

Die elterliche/ kindliche Trauer rund um Diagnosestellung, sowie der Tod eines Kindes stellen uns vor eine wichtige und belastende multiprofessionelle Herausforderung. Bedingt durch Missverständnisse, Zeitmangel und eigene Betroffenheit kommt es häufig zu Konflikten im stationären Alltag, sowie zu Auswirkungen in unserem Privatleben.

Das Personal soll durch die Weiterbildung Entlastung im emotionalen Bereich und stationären Alltag erfahren. Ziel sollte sein, die trauernden Eltern und betroffenen Kinder in ihrem Lebenskontext besser zu verstehen, individueller zu begleiten und somit auch eine größere berufliche Zufriedenheit zu erreichen.

Fortbildungsinhalte:*

- Grundlagen der Trauer
 - Trauerwege / Trauerarbeit
 - männliche / weibliche Trauer
 - Trauer von Kindern und Jugendlichen
- Familienorientierte Begleitung
 - beeinflussende Faktoren
 - Grenzen im klinischen Alltag
 - Rituale
- Interkulturelle Aspekte
- Entscheidungen am Lebensende
- Selbstfürsorge
 - Umgang mit eigenen Ressourcen, Fähigkeiten und Ritualen

* Änderungen vorbehalten

Veranstaltungsort:

LKH-Univ. Klinikum Graz
Seminarzentrum / 2. OG
Auenbruggerplatz 19/1
A-8036 Graz

Termin:

19. – 21. April 2021

Kursleitung/Trainerin:

Dipl.-Sozialarbeiterin Heike Brüggemann,
Trauerbegleiterin, Köln

Teilnahmegebühr:

595,00 € pro Person
(inkl. Getränke und Mittagessen, Tagungsunterlagen)

Zertifizierung:

B.F.G. Austria

Anmeldung:

online unter www.connect-medizintechnik.at
oder www.bfg-kray.de

Veranstalter:

B.F.G.
— AUSTRIA —

Bildungsinstitut Fachbereiche Gesundheitswesen B.F.G.®
Am Katzenberg 3 · D-57258 Freudenberg
Telefon +49 (0) 2734 572736
Telefax +49 (0) 2734 55516
bfg.kray@t-online.de
www.bfg-kray.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen:

Nach erfolgter Anmeldung und späterem schriftlichen Rücktritt ohne Angabe eines Ersatzteilnehmers wird eine Bearbeitungsgebühr von 10 Prozent der o.g. Tagungsgebühr erhoben. Bei schriftlichem Rücktritt innerhalb von 10 Tagen vor Beginn der Tagung sind 50 Prozent der Tagungsgebühren zu zahlen, danach die volle Gebühr. Ohne schriftlichen Rücktritt erfolgt keine Rückerstattung.

Übernachtungs- und Hotелеmpfehlungen in Graz

erhalten Sie über Herrn Markus Pflanzl,
LKH Univ.-Klinikum Graz,
markus.pflanzl@klinikum-graz.at,
Telefon: +43 316 385 83919

Humane Milch-Oligosaccharide (HMO)* in Muttermilch stärken die Immunabwehr¹⁻³

Von der stillenden Mutter speziell für das Baby gebildet



Einzigartige Struktur und Wirkung, signifikant anders als GOS/FOS

Fördern das Wachstum „guter“ Darmbakterien

Beseitigen Pathogene im Darm

Weitere Gesundheitseffekte

WILLKOMMEN IN DER ZUKUNFT

Nestlé BEBA SUPREME:
Die erste Säuglingsnahrung in Österreich mit zwei der häufigsten HMO 2'FL und LNnT – strukturell identisch mit HMO der Muttermilch.

2'FL und LNnT HMO – eine klinische Studie zeigt:
Sie fördern das Wachstum von Bifiduskulturen, hemmen pathogene Keime, reduzieren im 1. Lebensjahr das Auftreten unterer Atemwegsinfektionen und den Antibiotikaeinsatz.^{4,5}



*In Muttermilch sind ca. 200 HMO identifiziert. 2'FL und LNnT gehören zu den mengenmäßig häufigsten HMO und stellen bis zu 40% des HMO-Gehaltes in Muttermilch.
Literatur: 1) Jantscher-Kann E, Bode L, Minerva Pediatr. 2012; 64:83-99, 2) Bode L, Glycobiology 2012; 22: 1147-62, 3) Smlowitz JT et al. Annu Rev Nutr. 2014; 34:143-69, 4) Puccio et al. JPOG 2017; 64: 624-31, 5) Streenhout et al. FASEB J no. 1 Suppl 2016; 30:275.7

Wichtiger Hinweis: Nestlé BEBA SUPREME ist geeignet für die besondere Ernährung von Säuglingen während der ersten Lebensmonate, wenn nicht gestillt wird. Stillen ist die beste Ernährung für ein Baby. Säuglingsanfangsnahrung sollte nur auf Rat unabhängiger Fachleute verwendet werden. Jede Mutter sollte darauf hingewiesen werden, dass die Entscheidung, nicht zu stillen, nur schwer rückgängig zu machen ist. Beraten Sie die Frauen hinsichtlich der Zubereitung der Nahrung. Wichtig ist die Information, dass die Zufütterung den Stillserfolg beeinträchtigen kann.



Für einen guten Start in die Zukunft



Die besten Produkte für die wichtigste Zeit



Innovativ und kompetent im Bereich Neonatologie und Pädiatrie



Connect Medizintechnik GmbH
Gspanngasse 4 | A-2130 Mistelbach
Tel: +43 2572 32400 Fax: +43 2572 20404
office@connect-medizintechnik.at
www.connect-medizintechnik.at

